Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

hat bedeutnus mit dem
mangel. Doch machte die
ee noch weyssagen den nicht
kimftigen sagen, das ist, wan
er kimftig in dise welt wer
den sand johannes der touff
mit seine ving zaigte, das
er nit kamen was von dem
all weyssagen und die alt
ee gesagt hett. Das er kimf
tig wer. Die westen aber
nicht wan. Also waiß man
auch wol das er zu dem ir
tellichem gericht kimftig ist
Es waiß aber niemant wan
Nu sagt aber das ewangeli
das unser herr leute vn spch
Ffich sprach zu seinen jungern
Ir sullet nicht richten das
ihnt ew nicht gerichtet wer
de. Wan wie ir richtet al
so wirdet ihnt ew gerichtet
mit gut gehaufter und uber
flussiger maß. Und in wel
cher maß ir messet mit der
selben maß wirdet ew ihm
wider gemessen. Und ihm zu
gegeben. Nu wes wundst du
wer ain splitten in deins
pruder augen. Und siehst nicht
den tramen in deinen augen
Und wie sprichest du zu dey
nem pruder. Hab still das
ich dir ain splitten aus dei
nen augen neme. Und in dem
selbs aug ist ain gantz tram
Du gleichsner werff von erste
den tram aus deine augen
so machst du dan gesehen, das
du die splitten aus deines
pruder aug werffest. Ir sult
das heilig den hunden nicht
geben. Und die edeln perl und
die swein nicht werffen, das
sie die mit ir fussen nicht
zertretten. Und sich nicht umb
kern und ew zerissen. Was
ir wellet das ew die leut
zugut tun. Das tut auch in
wan das ist die alt ee. Und
die weyssagen lernent es. Get
in durch das enge tor. Wan
das tor ist weit. Und der
weg ist eben. Der da weiset
zu der ewigen vlust. Und ist
der gar vil die durch dasselb
tor geend. O wie eng das
tor ist. Und wie harb der
weg. Der da weiset zu dem
ewigen leben. Und ir ist gar
lutzel die das ewig leben vindn.

lxxxvi

Glos

Ist diesem ewangeli lernet unser her
re nicht allain uber
den menschen nicht zerichten
Er lernt halt das niemant
den andn entsagen sol deg
sunden die er nicht waiß. Und
der sunden die an im selber
sind. Und sich damoch in den
heltzen hochmuetikleich erhe
ben. Und sich gerecht machet
und den andn leute übel
redent. Und machent die
ungerecht. Und sich selbs ge
recht. Da von sprach unser
herr. Ir sullet nicht richten
das ist, die leut schuldig sa
gen, das auch ir ich gerich
tet werdet. Umb ewr schuld